

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 72

Titel: The Biggest Economic Challenges India Faces (27 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

The Biggest Economic Challenges India Faces

6.64

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Vorwissen über Indien, seine Geschichte, Wirtschaft und Kultur.
- Sie eignen sich Faktenwissen über die aktuelle Situation in Indien an, insbesondere über die extremen wirtschaftlichen Gegensätze in diesem Subkontinent.
- Sie trainieren Textarbeit an verschiedenen Textsorten in Einzel- und Teamarbeit.
- Sie erweitern ihren Wortschatz zu verschiedenen Themenbereichen.
- Sie bereiten in Gruppen- und Einzelarbeit Präsentationen vor und üben, die wichtigsten Inhalte von Präsentationen mitzuschreiben.
- Sie festigen ihre Kompetenzen im Aufgabenbereich Mediation.

Anmerkungen zum Thema:

Das Thema **„Indien“** gehört in vielen Bundesländern zu den **fakultativen Kursthemen**. In den letzten Jahren ist es mehrfach als **Abiturthema** aufgetaucht.

Die Unterrichtseinheit **„The Biggest Economic Challenges India Faces“** kann als sachfachliche Ergänzung zu einem halbjährigen Kursthema oder auch zur kurzweiligen Gestaltung einer eigenständigen Unterrichtssequenz verwendet werden. Die Unterrichtsvorschläge umfassen einen Ausschnitt aus der **Kurzgeschichte „Deliverance“** von **Nirmal Verma**, mehrere **publizistische Texte** zur Wirtschaft Indiens, Überblicksinformationen über die Daten des Landes, die Arbeit an der **politischen Karte** des Subkontinents, einen längeren **Blogeintrag** und andere Textsorten.

Indien hat nach China die **zweitgrößte Einwohnerzahl** in der Welt. Es hat eine demokratische Regierungsform und spielt **in der Weltöffentlichkeit eine bedeutende Rolle**. Zugleich hat es die 1950 gegründete Republik in mehr als einem halben Jahrhundert nicht geschafft, die überaus tiefe Kluft zwischen **wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Leistungsstärke** einerseits und der **dramatischen Armut** eines Großteils der Landbevölkerung und größerer Teile der Stadtbevölkerung andererseits zu überwinden.

Die **wirtschaftliche Spaltung des Landes** spiegelt sich auch in der politischen Situation wider. Während Staatspräsident Pranab Mukherjee internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit anstrebt und auch Deutschland enge Handelsbeziehungen anbietet, gewann der populistische Ministerpräsident Narendra Modi, Mitglied einer ultrarechten Hindu-Organisation, 2014 die Wahl mit der Verfechtung religiöser Minderheiten, Hetze gegen Medien und korrupte Eliten sowie gegen multinationale Firmen. Unter Modi vollzog sich in Indien ein Kurswechsel: Mithilfe der indischen Regierung verdrängten heimische Firmen wie Flipkart oder Ola internationale Unternehmen wie Amazon oder Uber vom Markt.

In den hier vorgelegten Texten lernen die Schülerinnen und Schüler, die ökonomischen Gegensätze in Indien anhand von Fakten zu erkennen und diskutieren sie in **unterschiedlichen Sozial- und Arbeitsformen**.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

https://www.ihk-nuernberg.de/de/media/PDF/veranstaltungs-pdfs/International/apfbayern_2013_praesentationen/11_ahk-indien_steinruecke.pdf

(sehr detaillierte Informationen über Indiens Wirtschaft, Handel und Verkehr)

6.64

The Biggest Economic Challenges India Faces

Vorüberlegungen

<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/wichtige-handelspartner-angela-merkel-staerkt-beziehungen-zu-indien/12408234.html>

(längerer Zeitungsartikel über die indisch-deutsche Zusammenarbeit anlässlich des Besuchs von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Indien im Jahr 2015)

<http://www.auwi-bayern.de/Asien/Indien/export-import-statistik.html>

(umfassende statistische Daten zum Export Bayerns nach und zum Import des Bundeslands aus Indien)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: What Do You Know about India?
2. Schritt: India – A Country of Contrast
3. Schritt: India and Germany – Economic Relations

Autor: Dr. Rainer H. Berthelmann, Oberstudiendirektor a.D., geb. 1945, studierte Anglistik und Slawistik in Berlin. Neben seinen umfangreichen publizistischen Tätigkeiten als Buchautor sowie als Autor und Herausgeber von Unterrichtsmaterialien (vorwiegend *social studies* zu verschiedenen Regionen, *dictionaries* und *grammar*) ist er als Vorsitzender des Fachverbandes Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) in Sachsen-Anhalt, als Vizepräsident des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) und im Bundeswettbewerb Fremdsprachen aktiv.

Unterrichtsplanung

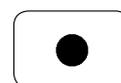
1. Schritt: What Do You Know about India?

Den *Einstieg* in die Thematik Indien bildet der etwas gekürzte Anfang der *Kurzgeschichte* "**Deliverance**" von Nirmal Verma, einem in Indien und weltweit bekannten Autor aus dem Norden Indiens. Um den Schülern die Lektüre des 768 Wörter umfassenden Textes von **Texte und Materialien M 1**₍₁₊₂₎ zu erleichtern, werden umfangreiche **Annotations** gegeben. Sie dienen vor allem dem Verständnis der Geschichte und sind nicht vorrangig dazu bestimmt, in den individuellen Wortschatz der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

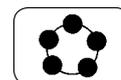


Hierzu erhalten die Lerner sechs **Assignments**.

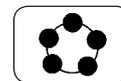
Aufgabe 1: Den Beginn der Beschäftigung mit dem Thema macht ein spontanes *stilles Lesen* der Geschichte allein mit der *Zielstellung*, sich deren Inhalt anzueignen, ohne vorherige Einführung durch die Lehrkraft. Aus der Überschrift geht nicht hervor, dass es sich dabei um den gekürzten Anfang einer etwas längeren *short story* handelt. Die Lehrkraft kann deshalb nach eigenem Ermessen **alternativ** ein *detailliertes Lesen mit Annotations* oder sogar mit dem *Wörterbuch* anregen oder es den Schülerinnen und Schülern überlassen, den Text nur *global zu lesen*, ohne sich mit einer größeren Anzahl unbekannter Vokabeln auseinanderzusetzen.



Aufgabe 2: Nach der nicht allzu langen einleitenden Lese-Phase wird im *Unterrichtsgespräch* das *Leseverstehen überprüft und erörtert*, um wen und was es in der Erzählung geht bzw. gehen könnte.



Aufgabe 3: Danach wird ebenfalls im *Plenum* darüber spekuliert, wer der Protagonist sein könnte und weshalb er sich wohl in das kleine Bergdorf begeben hat. Zugleich sollen die Schülerinnen und Schüler *'hinter den Zeilen'* lesen und *verbalisieren*, worüber der Leser in der Geschichte nichts erfährt. Dies regt sie an, mehr über den Protagonisten und die Geschichte erfahren zu wollen.

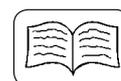


Hinweis: Die Lektüre der gesamten Kurzgeschichte geht über den Rahmen des hier behandelten Themas hinaus. Es bleibt der Lehrkraft und der Klasse überlassen, sie trotzdem zu lesen. Im Internet finden sich mehrere Sammlungen, in denen sie enthalten ist, z.B. in der preiswerten Ausgabe "The Crows of Deliverance – Stories" auf <https://www.amazon.com/Crows-Deliverance-Stories-Nirmal-Verma/dp/0930523792>. Dort heißt es über die Geschichte: "The last story, *Deliverance*, is the most powerful; it combines a traditional narrative with a spiritual study of a man seeking his brother who years earlier had become a reclusive 'holy man'."

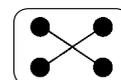


Aufgabe 4: An diese Motivation anknüpfend, bietet die vierte Aufgabe der Klasse *zwei Aktivitäten zur Auswahl* an:

- entweder ein Drehbuch zu schreiben, in dem das Setting, also die Charaktere, der Ort und die Zeit der Handlung sowie der Konflikt oder das Problem beschrieben werden, oder
- die Erzählung zu Ende zu schreiben und darin sowohl erzählende als auch monologische und dialogische Elemente aufzunehmen.



Aufgabe 5: Die *script writers* und die *novelists* bilden nun *zwei Gruppen*, die gemeinschaftlich jeweils der anderen Gruppe darüber berichten, was sie in ihr Drehbuch

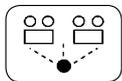


6.64

The Biggest Economic Challenges India Faces

Unterrichtsplanung

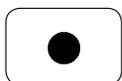
aufgenommen haben bzw. vorlesen, wie ihrer Meinung nach die Geschichte weitergehen und enden kann.



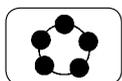
Aufgabe 6: Einer Schülerin oder einem Schüler wird – idealerweise bereits vor der Unterrichtsstunde, in der **Texte und Materialien M 2₍₁₎** behandelt werden soll – als *Hausaufgabe* übertragen, den biografischen Abriss zu lesen und einen *Schülervortrag* in Form einer etwa zehnzeiligen *Zusammenfassung* seines Lebens und Arbeitens vorzubereiten. Das Zusammenfassen und die Konzentration auf das Wesentliche gehören zu den Abituranforderungen, die auch im Arbeitsleben eine große Rolle spielen.



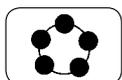
Zum biografischen Abriss über Nirmal Verma erhalten die Schülerinnen und Schüler in **Texte und Materialien M 2₍₂₎** die erforderlichen **Annotations** (die die *Benutzung eines Wörterbuchs unnötig* machen sollten) sowie verschiedene **Assignments**.



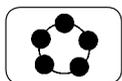
Aufgabe 1: Zunächst sollen alle Schülerinnen und Schüler Nirmal Vermas Biografie *still lesen*.



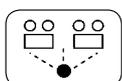
Aufgabe 2 und 3: Sodann sollen sie die von einer Schülerin oder einem Schüler zu Hause erarbeitete Zusammenfassung zur Kenntnis nehmen (schriftlich über eine *OHP-Folie oder mündlich* vorgetragen) und die Leistung im *Unterrichtsgespräch* einschätzen: Gibt die Zusammenfassung die wesentlichen biografischen Daten und den Inhalt wieder? Wie ist es gelungen, dies sprachlich umzusetzen?



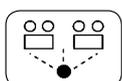
Aufgabe 4: Im *Unterrichtsgespräch* wird auch erörtert, warum Verma wohl in den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts gerade in die damals sozialistische Tschechoslowakei gereist ist und dort gelebt und gearbeitet hat. Hierüber können die Schülerinnen und Schüler *spekulieren* und sollten unter anderem die in der Biografie angedeutete politische Haltung des Autors *erörtern*.



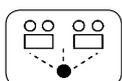
Aufgabe 5: Aus dem letzten Punkt der vorangegangenen Aufgabe erwächst die Frage, wie sich Vermas Einstellung zum Kommunismus im Laufe seines Lebens entwickelt und verändert hat. In der *Fortsetzung des Unterrichtsgesprächs* geht es somit um die politischen Ansichten des Autors. Diese Betrachtung Indiens und seiner Menschen unter politischem Aspekt bereitet den Boden für das Verständnis der in den folgenden Texten beschriebenen widersprüchlichen Wirtschaftslage im heutigen Indien.



Aufgabe 6: Der in der Biografie erwähnte Mahatma Gandhi war ein Zeitgenosse Vermas. Zur Erweiterung des Allgemeinwissens der Klasse und insbesondere ihres Wissens über Indien bereitet eine Schülerin oder ein Schüler *in häuslicher Arbeit* einen *Kurzvortrag* über Gandhi für die nächste Unterrichtsstunde vor.



Aufgabe 7: Ein weiterer Lerner oder eine Lernerin erhält die Aufgabe, sich mit den in Indien gesprochenen Sprachen zu beschäftigen und darüber in einer Folgestunde in einem *Schülervortrag* zu referieren.



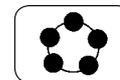
Aufgabe 8: Ebenfalls der *Erweiterung des Allgemeinwissens* dienen die *Kurzvorträge*, die drei Schülerinnen oder Schüler über die bedeutenden tschechischen Autoren Karel Čapek, Milan Kundera und Bohumil Hrabal vorbereiten und halten sollen. **Alternativ** kann diese Aufgabe auch in Form eines *Text- und Bildposters* für den Klassenraum erledigt werden.

The Biggest Economic Challenges India Faces

6.64

Unterrichtsplanung

Aufgabe 9: Zur Vorbereitung der Beschäftigung mit dem nächsten *Arbeitsblatt* dient ein *Brainstorming* im *Plenum* darüber, welches Vorwissen über Indien bei den Schülerinnen und Schülern da ist. Auch wenn die Antworten möglicherweise nicht sehr umfangreich und tiefgründig sind, werden sie an der *Tafel* festgehalten.



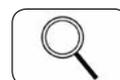
Aufgabe 10: Die beiden folgenden *optionalen Aufgaben* hängen ab von der verfügbaren Zeit und der Einschätzung der Klassensituation durch die Lehrkraft.



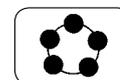
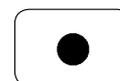
Task I: Die Situation eines Menschen, der freiwillig oder gezwungenermaßen für längere Zeit im Ausland lebt, bietet einen *Sprechanlass* für ein *Unterrichtsgespräch*, in dem Fragen erörtert werden wie: Warum verlässt jemand seine Heimat? Wie fühlt sich dieser Mensch wohl in der Fremde?

Task II: Die Kurzgeschichte von Nirmal Verma beschreibt eine ähnliche Situation: Der Protagonist fühlt sich, weit weg vom heimatlichen Delhi, in einem auf den ersten Blick unfreundlichen Bergdorf, plötzlich ganz fremd. Die Schülerinnen und Schüler können aus dieser Situation auf die ähnliche, jedoch weit dramatischere Situation von Flüchtlingen schließen und diese zum Gegenstand eines über das Thema der Unterrichtseinheit hinausgehenden *Unterrichtsgesprächs* machen.

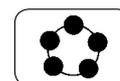
Nach diesem literarischen Einstieg in das Thema wird das Heranführen an Land und Leute in Form des Faktenchecks "**Test yourself! Bits and bobs of India**" von **Texte und Materialien M 3**⁽¹⁾ fortgeführt. Außerdem wird mit der Klasse an einer politischen Karte Indiens gearbeitet. Dazu gibt es insgesamt sechs **Assignments**.



Aufgabe 1: In einer Art individuellen *Brainstormings* sollen alle Lerner in dem als *Kopie* ausgeteilten *Arbeitsblatt* zu den vorgegebenen Themen niederschreiben, was sie wissen. Dies geschieht im Telegrammstil, um die Dauer der Übung auf maximal fünf Minuten zu begrenzen. In der *Auswertung des Brainstormings* können die Schülerinnen und Schüler weiteres Wissen hinzufügen, das ihnen erst später eingefallen ist und das sie präzisierend hinzufügen möchten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, direkt anschließend die **Lösungsvorschläge** von **Texte und Materialien M 3**⁽³⁾ auszuwerten.



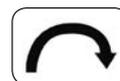
Aufgabe 2: In der *politischen Karte* von **Texte und Materialien M 3**⁽²⁾ sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es in Indien eine Vielzahl von Verwaltungseinheiten gibt. (Insgesamt gibt es 29 Staaten und 7 Unionsterritorien, sog. bundesunmittelbare Gebiete.) Zugleich sollen sie schätzen, welcher der Staaten annähernd die Territorialfläche Deutschlands aufweist (das ist Rajasthan).



Aufgabe 3: Das *Finden und Zeigen* Delhis, der Hauptstadt Indiens, auf der *Landkarte* ist einfach und kann darum **alternativ** um geografische Angaben (umgeben von welchen Staaten, Himmelsrichtung usw.) oder weiteres Lebenswissen ergänzt werden.



Aufgabe 4: In der Kurzgeschichte von Nirmal Verma werden über Delhi hinaus Orte erwähnt, die es ebenfalls gilt, auf der Karte zu finden. Diese und die vorige Aufgabe erscheinen sehr einfach, erleichtern aber – zusammen mit anderen Elementen – den *visuellen und affektiven Zugang* in das für Deutsche oft so fremde, weit entfernte Land.



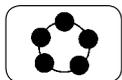
Aufgabe 5: Der Vertiefung der *language awareness* dient die Aufgabe, zunächst zu raten und dann zu *recherchieren*, was der Namenszusatz "Pradesh" bedeutet (nämlich "Provinz").



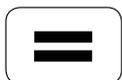
6.64

The Biggest Economic Challenges India Faces

Unterrichtsplanung



Aufgabe 6: Auch die letzte Aufgabe bezieht sich auf Sprache, hier auf ein *etymologisches Element*, nämlich die Überlegung, wovon die Landesbezeichnung India abgeleitet sein könnte (vom Fluss Indus). Erforderlichenfalls unterstützt durch die Lehrkraft, finden die Schülerinnen und Schüler selbst die Lösung. Auch dies fördert Wissen über und Verbundenheit mit dem Land.



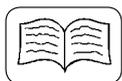
In **Texte und Materialien M 3**₍₃₎ finden sich **Lösungsvorschläge** zu **M 3**₍₁₊₂₎.

2. Schritt: India – A Country of Contrast

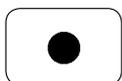
Im zweiten Schritt geht es um die Hauptstadt Indiens und ihre Namen, um die krasse Kluft zwischen Arm und Reich in diesem Land sowie schwerpunktmäßig um Indiens Wirtschaft und deren Probleme.



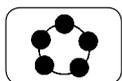
Der Internetartikel **“Delhi or New Delhi?”** von **Texte und Materialien M 4**₍₁₎ geht von der Geschichte der Stadt aus, weist auf die Besonderheiten ihrer Lage im Land hin und klärt die Leser auf über den Unterschied zwischen den beiden im Titel genannten Bezeichnungen.



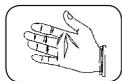
In **Texte und Materialien M 4**₍₂₎ werden die für das *Lesen ohne Wörterbuch* erforderlichen **Annotations** gegeben. Sie gehören größtenteils zu dem Wortschatz, der in den *Niveaustufen B1 und C1* erwartet wird und sollten darum, wenn nicht bekannt, in den *individuellen Wortschatz* der Lerner aufgenommen werden. Die Klasse wird von der Lehrkraft aufgefordert, sich während des Lesens *Notizen vom Inhalt anzufertigen*. Zu diesem Text erhalten die Schülerinnen und Schüler vier **Assignments**.



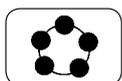
Aufgabe 1: Die erste Aktivität gehört zum *Anforderungsbereich I*. Die Schülerinnen und Schüler sollen *zusammenfassend wiedergeben*, was sie aus der Lektüre über Indiens Hauptstadt erfahren haben.



Aufgabe 2: Im anschließenden *Unterrichtsgespräch* klären die Lerner ab, wann und wo sie selbst diesen oder jenen Namen für Indiens Hauptstadt gebrauchen würden.



Aufgabe 3: Im Text werden zwei alte Hauptstädte Indiens erwähnt (Agra und Lahore). Durch eine *Internetrecherche* oder mit anderen Hilfsmitteln sollen die Schüler die geografische Lage dieser Städte *lokalisieren*. **Alternativ** kann sich eine Beschäftigung mit weiteren ehemaligen Hauptstädten Indiens (Kalkutta, Simla) anschließen. (Diese topografischen Aufgaben können in *fächerübergreifender Zusammenarbeit* auch im Fach Geografie bearbeitet werden.)



Aufgabe 4: Vier *Fotos*, die die wirtschaftliche Zerrissenheit Indiens illustrieren, schließen diesen Unterrichtsschritt ab. Es geht nicht darum, dass die Schülerinnen und Schüler die Bezeichnungen der gezeigten Gebäude oder Orte erörtern, sondern vielmehr darum, die Darstellung der *Lebenssituation von Armen und Reichen zu erfassen* und zu *verbalisieren*.



Vor der darauffolgenden eingehenderen Beschäftigung mit wichtigen ökonomischen Kennziffern Indiens erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Text, in dem es um den Blick von außen auf Indiens Wirtschaft geht. In **Texte und Materialien M 5** wird eine *Stellungnahme des US-Botschafters* in Indien vorgestellt, die sehr deutlich

The Biggest Economic Challenges India Faces

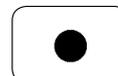
6.64

Unterrichtsplanung

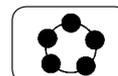
kritisiert, aber auch die großen Potenziale des Landes hervorhebt und mit den Worten endet: *“You can’t afford not to be here.”*

Hierzu erhalten die Lerner drei **Assignments**.

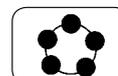
Aufgabe 1: Zunächst sollen die Schülerinnen und Schüler den kurzen, sprachlich etwas schwierigeren Text über Indiens Wirtschaft *mit dem Wörterbuch still lesen*.



Aufgabe 2: Danach sollen *Textbeispiele herausgefunden* werden, die Indiens ökonomische Stärke belegen, und diese in Kurzform an die *Tafel* gebracht werden. In dem daran anschließenden *Unterrichtsgespräch* versuchen die Schülerinnen und Schüler, den letzten Satz des Textes zu interpretieren: *“You can’t afford not to be here.”*

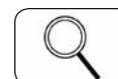


Aufgabe 3: In einem zweiten Teil des *Unterrichtsgesprächs* sollen die Schüler zusammentragen, was sie aus anderen Fächern oder den Medien über die wirtschaftlichen, kulturellen und anderen Beziehungen Deutschlands zu Indien wissen und wie beide Länder zu ihrem gegenseitigen Nutzen zusammenarbeiten können. Hier sind in der Regel nur bruchstückhafte Aussagen zu erwarten (Expertenaustausch im IT-Bereich, Bollywood-Filme u.a.). Aus diesem Grund bildet eine *Mediationsaufgabe* zu diesem Thema den Schluss der gesamten Unterrichtseinheit (siehe unten in *Unterrichtsschritt 3*).



Die zentrale Beschäftigung der Klasse mit der **Wirtschaft** Indiens erfolgt mithilfe von **M 6** und **M 8**.

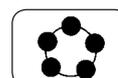
In **Texte und Materialien M 6₍₁₊₂₎** geht es zunächst um die ökonomischen Herausforderungen, vor denen Indien steht. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dazu ausführliche **Annotations** sowie fünf **Assignments**.



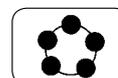
Aufgabe 1: Als Erstes ist der *Zeitungsartikel zu lesen*, wobei sich die Schülerinnen und Schüler Notizen von dessen wesentlichen Inhalten anfertigen sollen, die sie in den nachfolgenden Unterrichtsphasen verwenden können.



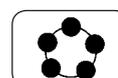
Aufgabe 2: Im *Unterrichtsgespräch* sollen danach Beispiele gefunden werden, sowohl für Indiens ökonomische Chancen und Stärken (A) als auch für die vorhandenen Wirtschaftsprobleme (B). Diese sollen an der *Tafel* gegenübergestellt werden, um sie auf diese Weise anschaulicher und einprägsamer werden zu lassen.



Aufgabe 3: In Ergänzung dieser Aktivität wird die auf **M 6₍₁₎** abgebildete *grafische Darstellung* des Bevölkerungswachstums in Indien *analysiert* und *interpretiert* (eine Aufgabe auf **Abiturniveau**). Davon leitet die Lehrkraft ein kurzes *Unterrichtsgespräch* ab, in dem es darum geht, zu *spekulieren* oder *herauszufinden*, wie sich der Bevölkerungsboom auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes auswirken kann. Das ist insbesondere unter dem Aspekt zu betrachten, dass die Landbevölkerung nahezu doppelt so groß ist wie die Stadtbevölkerung und zudem schneller wächst.



Aufgabe 4: Aus der *Interpretation des Diagramms “India’s Rural and Urban Population 2000-2020”* (**M 6₍₂₎**) ergibt sich auch eine *Diskussion* darüber, wie sich die soziale und wirtschaftliche Lage in den urbanen Regionen ändern kann.



Aufgabe 5: Da in diesem Text auch der weltbekannte **Schriftsteller Salman Rushdie** Erwähnung findet, wird abschließend erst einmal das *Vorwissen* der Schülerinnen und Schüler über ihn erfragt.

